

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 9

Artikel: Scherzfrage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477236>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Riechsch Erbärmlich V_o AlkohoL

Dasselbe ist nicht das Selbe

Frierend ging ich gestern noch ins Büro. Heute weht der Föhn. Der Schnee schmilzt. Ueberall liegen braune Pfützen. Die richtige Zeit für Katarrh, Kopfweg und Halsschmerzen. In diesen Fällen ekelt mich das Rauchen an. Das beste Kraut hat dann einen widerlichen Geruch. Ich rauche nicht. Seit drei Tagen gehe ich nicht aufs Büro. Ich liege im Bett und schwitze. Die Mutter hat alle Hände voll zu tun. Ein männlicher Patient ist immer anspruchsvoller

als ein weiblicher. Immer fehlt etwas. — Ich bin wieder fieberfrei. Es geht wieder besser. «Mutter», rufe ich, «bring' mir bitte eine Zigarette». Mit sichtlich vergnügter Miene bringt sie mir mein Etui. Sie gibt mir selbst Feuer. Ich rauche

im Bett! Das hatte ich mir bis jetzt noch nie erlaubt. Sie geht hinaus! Draußen teilt sie der Tante jubelnd mit: «Gott sei Dank, er raucht wieder.»

Anderntags.

Ich gehe wieder ins Büro.


«Trag' Dir Sorge», ruft die Mutter mir nach, «und rauche doch bitte auf keinen Fall; es würde Dir noch schaden.» Ei

Scherzfrage

Wie kommt man in Amerika zu einem kleinen Vermögen?

Man geht mit einem großen hinüber. P.

APERÓ!
 Weshalb denn Aperos aus fremden Weinen?
 Trink Walliser, den Wein, den reinen.
 Er regt den Appétit mehr an,
 Als je ein Aperó es kann
 Dezilliter-Aperó-Ausschank von 9—12 Uhr



WALLISER KANNE Zürich 1
 gegenüber Hpt.-Bhf. Ecke Schützen- und Linteschergasse

Bei

Rheuma



hat sich die rote, Wärme erzeugende Calorigen-Watte tausendfach bewährt. Sie lindert Schmerzen und fördert die Heilung. Fr. 1.25.

CALORIGEN

Schaffhauser Feuerwatte

Bar
 Restaurant
 Konzert-Café



Das Kongresshaus, ein verkehrstechnisches und kulturelles Zentrum Zürichs.
 Tel. 7 56 30